

21. BR-Fernsehsitzung

„Schwaben weissblau, hurra und helau“

Am 18. und 19. Januar 2024 verwandelte sich die ausverkaufte Memminger Stadthalle wieder in einen närrischen Hexenkessel, als es zum 21. Mal hieß: „Schwaben weissblau, hurra und helau“. Die Kulturveranstaltung des BR in Zusammenarbeit mit dem Bayerisch-Schwäbischen Fastnachtsverband ist der Höhepunkt des Faschingstreibens in Bayerisch-Schwaben.

Beim großen närrischen Faschingsereignis in Memmingen waren wieder viele Publikumsliebhaber mit dabei: die Kabarettisten Wolfgang Krebs und Heinrich del Core, der Comedian Hansy Vogt aus Ettenheim als „Frau Wäber“, das kernige Comedy-Paar von der Alb „Hil-lus Herzdopfa“, Hochzeitslader „Loch

sowie die langjährige Sitzungsband „All-Geier“ den Faschingsfans ordentlich ein.

Besonderer Dank gilt den Mitwirkenden aus unseren BSF-Mitgliedsvereinen. Stephan Köppler von der Faschingsgesellschaft Dietmannsried gab auf der Fastnachtsbühne den tiefgründigen Hofnarr. Die Cats-Formation vom Carneval Club Blaumeisen Huisheim beeindruckte mit einem fulminanten Showtanz und die Prinzengarde der Faschingsgesellschaft Bachtalia Syrgenstein glänzte mit ihrem exakten Gardetanz. Für grandiose Fastnachtsstimmung sorgte zum Finale die Guggamusik der „Weissahoarer Giggalesbronzer“.

Georg Ried moderierte als Sitzungspräsident das abwechslungsreiche, über dreistündige Programm und der Elferrat des BSF kümmerte sich um die Einhaltung des närrischen Protokolls. Das 80-köpfige BR-Team verwandelte die Memminger Stadthalle in einen bunten Narrentempel und bot gemeinsam mit unserem Bayerisch-Schwäbischen Fastnachtsverband großartige Unterhaltung. Das ideenreich und originell kostümierte Publikum feierte begeistert mit. Auch zahlreiche politische und karnevalistische Prominenz war der Einladung nach Memmingen gefolgt. Den Politikern wurde der närrische Spiegel vorgehalten und sie mussten beweisen, dass sie Spaß verstehen.

Der BSF bedankt sich bei allen Protagonisten für ihr Mitwirken. Besonderes Lob gilt auch unseren Hästrägern, die mit ihrem bunten Treiben für schwäbisch-alemannische Stimmung im Saal sorgen sowie den Memminger Stadtbachhexen die als Platzanweiser fungieren.

Auch bei der Ausstrahlung der Sendung zeigten sich die zahlreichen Zuschauer vor den Bildschirmen wieder begeistert von der bayerisch-schwäbischen Prunksitzung aus Memmingen und der BR zufrieden mit den Einschaltquoten.

Text: Sabine Riedmann

Fotos: © BR/Ralf Wilschewski



BSF-Hästräger und Elferrat

Sepp“ Josef Nieser, Otmar Walcher aus Bellenberg sowie Markus Zipperle aus Göppingen. Natürlich durften auch Bauchredner Perry Paul, Roland Krabbe als „Herr Braun“ aus Augsburg und die Mundart-Spezialistin Waltraud Mair als „Meichlböcks Zenta“ nicht fehlen. Für jede Menge Frauenpower auf der Fastnachtsbühne sorgten die Comedienne Kathi Wolf aus Weißenhorn, die vier Damen der Gruppe Namenlos, Susanne Wagner und Gabi Negele von „D’ Schoinaschnätterer“ aus Kaufbeuren, Ramona Mößner aus dem Ostallgäu sowie Gabriela Koch aus Augsburg. Musikalisch heizten Schwab-lantis, die Bärlauch Buaba

